

SOP: Assessment (Fortsetzung)

Ein Vortrag vom 13. Dezember 1952

Wir fahren jetzt mit dem dritten Vortrag fort, am 13. Dezember. Wir fahren fort mit Assessment und der Verwendung von Standard-Verfahrensweise – Sie werden bemerken, dass ein Assessment direkt am Anfang des Falles nicht so viel zum Vorschein bringen wird wie ein Assessment, das etwas später am Fall gemacht wird. Auditieren Sie den Fall für einige Stunden und machen Sie ein weiteres Assessment.

Der Grund dafür ist, dass Sie die Wertvorstellungen des Preclears verändert haben und, wie wir zuvor gesehen haben, wenn Sie einen bestimmten Anstrengungsbereich entfernen, wird ein Emotionsbereich auftauchen und so weiter.

Nun, Sie assessieren im Hinblick auf einen Aktionszyklus. Wie Sie genau wissen, verläuft in Aktionszyklus von 40,0 bis 0,0 auf der Tonskala, doch ist – jeder Bereich davon, kann ein kleiner Zyklus mit denselben Bezeichnungen sein. Aber Sie haben den umfassenden Zyklus – die große Skala. Nun, Sie assessieren eigentlich nur im Hinblick auf die große Skala, und daher brauchen Sie sich darüber keine Sorgen mehr zu machen.

In Ihrem Lehrbuch finden Sie die Aktionszyklen aufgeführt. Es gibt Starten, Verändern, Stoppen; Erschaffung, Veränderung, Zerstörung; Sein, Tun, Haben; Raum, Energie, Zeit.

Dies sind einige davon. Und Sie könnten tatsächlich, wenn Sie wollten, ein Assessment durchführen, indem Sie jeden Punkt eines jeden Aktionszyklus verwenden. Sie könnten alle Aktionszyklen nehmen und dann jedes Substantiv, das Sie irgendwie kennen. Sie könnten diese Dinge einbringen und es würde -sehen Sie, Sie könnten dieses Assessment erweitern. Es ist keine begrenzt kleine oder begrenzt große Angelegenheit.

Was Sie eigentlich zu tun versuchen ist, dass Sie dieses sehr einfache Assessment nehmen könnten, wie ich es dem Preclear hier am ersten Tag gegeben habe – Sie nehmen dieses relativ einfache Assessment und Sie können dieses Assessment einfach immer wieder durchgehen.

Oder Sie können ein riesiges Assessment machen; und dies wäre jeder Punkt unseres Aktionszyklus und von jedem Aktionszyklus, bezüglich jedes Substantivs, das Sie irgendwo zusammensammeln können. Das wäre interessant, nicht wahr?

Das – oh, Mann! Sie könnten wahrscheinlich – wenn Sie diese Dinge schnell durchführen würden -könnten Sie dies alles aufzeichnen, und Sie hätten ein ziemlich gutes Assessment.

Nun, ich werde wahrscheinlich daran arbeiten, Ihnen eine Assessment-Tabelle zu erstellen – Ihnen eine große Assessment- Tabelle zu erstellen, sodass Ihre Tabelle fast automatisch durchgearbeitet werden könnte, und sie würde Ihnen die offensichtlichen Mock-ups liefern, um die Sie sich zu kümmern hätten. Doch Sie selbst könnten diese Tabelle ohne Schwierigkeiten erstellen, indem Sie einfach Aktionszyklen nehmen und sie auf alle verfügbaren Gegenstände und Substantive anwenden.

Nun, es weiter als dies fortzuführen, führt einen in Abstraktion. Sie brauchen tatsächlich nicht weiter zu gehen, um ein gutes Assessment bei Ihrem Preclear zu erhalten. Sobald Sie das Assessment haben, finden Sie heraus, was er tun kann. Zum Beispiel hatten wir hier bei einem Preclear kein As-

essment, und so begannen die Hände eines Preclears am E-Meter zu verschwinden. Was sollten Sie tun? Der Preclear sitzt dort und er verändert Postulate oder so etwas dieser Art und plötzlich sagt er: "Meine Hände fangen an kalt zu werden." Nun, Sie finden heraus, welches Postulat er gerade verändert hat. Lassen Sie uns dies erneut durchgehen und herausfinden, welche Postulate er verändert.

Wenn Sie auf eines stoßen, dann lassen Sie uns herausfinden, ob wir nicht einige Mock-ups machen können, die dies verursachen -sehen Sie? Er stieß auf ein Postulat – „Ich muss nicht sterben“ - und seine Hände fingen an, kalt zu werden. Oh Junge! Was tun Sie? Sie auditieren einfach, was das Zeug hält, Sterben aus. Und Sie lassen ihn sterben und lassen seine Verwandten sterben und so weiter.

Nun, wenn Sie zu jener Zeit ein Assessment machen würden oder wenn Sie ihn einfach am E-Meter hätten, könnten Sie einfach sagen: „Mal sehen: Mutter sterbend; Vater sterbend; Großvater sterbend; Großmutter sterbend; Frauen sterbend; Männer sterbend; Kinder sterbend." Plötzlich treffen Sie auf „Kinder sterbend“, und die Maschine macht vielleicht *Buuuuuuuum!* Nun, Sie würden sich einige Minuten Zeit sparen, wenn Sie einfach Kinder auswählten und sterben ließen. Sehen Sie, wie dies funktionieren würde?

Indem Sie mit Assessments arbeiten – ob sie nun formell durchgeführt werden oder ob Sie sozusagen mitten in der Sitzung anhalten und ihn einfach ein paar Kleinigkeiten dieser und jener Art fragen – nun, Sie werden viel Material finden.

Also, diesem Preclear wurden die Hände kalt. Es wurde nichts dagegen getan, da nicht überprüft wurde, mit welchem Postulat er gerade gearbeitet hatte. Und wenn dies nicht sofort entdeckt worden wäre – natürlich wäre das Offensichtliche, wenn man einfach mit der Handhabung von „Händen“ mit ihm beginnt.

Nun, überall in irgendeinem Mock-up, wo Sie das irgendwie einbringen können, bringen Sie Elektrizität ein, Energiebänder, Funken und Strahlen – überall, wo Sie diese bei einem Mock-up einbringen können.

Sie arbeiten mit "Händen", also setzen Sie einige Funken auf die Zehen. Sie arbeiten mit „Körpern in Särgen“ – Sie setzen etwas blaues Licht und einige rote Funken und solche Dinge am oberen und unteren Ende des Sarges hin. Mit anderen Worten: machen Sie so weiter, und arbeiten Sie es im Hinblick auf Kraft aus. Und dies ist für einen Thetan Kraft – Flow, Elektronik, und so weiter.

Wenn Sie nun im Auditing in sehr massive Flows hineingeraten, dann können Sie natürlich Schläuche oder Feuerweherschläuche auditieren oder so etwas; oder Sie können einfach weiter mit Gegenständen arbeiten. Sie werden überrascht sein. Sehen Sie, ich habe – es ist – ein kleines bisschen schwierig für mich, Ihnen eine Einfachheit zu kommunizieren. Ich erhalte Fragen, die mir sagen, dass Sie eine äußerst reglementierte „Ich-muss-nicht-denken“-Variante der Sache haben möchten. Und um Ihnen die Wahrheit zu sagen, Sie können jemanden nicht auditieren, ohne zu denken. Natürlich können Sie ein E-Meter sein und einfach dasitzen und ein E-Meter sein. Ich habe aber nie gesehen, dass ein E-Meter irgendjemanden in Ordnung gebracht hat, es sei denn, es war jemand dort, der das E-Meter ablas. Es ist ein sehr notwendiges Ausrüstungsstück für einen Auditor, aber solange er nicht willig ist, auf die Nadel zu schauen und herauszufinden, was sie macht und warum sie dies macht ...

In Ordnung, bei irgendeinem Preclear erhalten wir, wie ich bereits sagte, plötzlich durchweg Nadeln, die bei allem fallen. Nun, das Beste, was über diesen Preclear gesagt werden kann, ist, dass dieser Preclear bei allem fallende Nadeln erhält. Und bei irgend einem anderen Preclear bekommen Sie nichts als Unentschlossenheit, Unentschlossenheit, Unentschlossenheit. Nun, wissen Sie um Himmels willen, etwas über den Aufbau von einem Vielleicht. Natürlich wird Ihr Preclear sehr unentschlossen sein in Bezug auf Erschaffung und Zerstörung und alles sonst, wenn dieser Preclear in vielen großen „Vielleichts“ steckt.

Lassen Sie uns also einen Gegenstand hier und einen Gegenstand dort nehmen. Und lassen Sie uns solange daran arbeiten, bis wir sagen können, Ob ein Gegenstand an einem oder an einem anderen Ort ist.

Der erste Punkt an einem „Vielleicht“ ist, dass es eine Verwirrung in Bezug auf Lokalisierung ist. Es ist eine Verwirrung von Beingness, eine Verwirrung von Doingness, eine Verwirrung von Havingness. Und es ist zu sehr ausbalanciert, um sich selbst zu lösen. Mit anderen Worten: Es ist vollständig im Gleichgewicht, alles ist im Gleichgewicht mit allem anderen, und der Bursche kann einfach zu keinem Entschluss darüber kommen.

Nun, die Methode dies zu tun, besteht darin zu differenzieren. Und die Methode zu differenzieren besteht darin, ein Ding an einen Ort zu bringen, eine andere Sache an einen anderen Ort und dann noch eine andere Sache an noch irgend einen anderen Ort zu bringen. Es ist einfach, einfach – kinderleicht.

Nehmen Sie das erste Q – Q 1. Wenn man dies tun kann, kann man differenzieren. Wenn er das tun kann, kann er nach Belieben starten und stoppen. Sehen Sie, all diese Aktionszyklen entstammen Q 1 – sehr direkt. Und es ist im Prozessing sehr viel wichtiger etwas hinsichtlich Lokalisierung zu verändern oder irgendein Ding des wirklichen Universums zu unmocken, als in vielen Spekulationen darüber zu schwelgen.

Dies ist Aktions-Prozessing, wenn es so etwas je gegeben hat. Halten Sie die Dinge in Bewegung, wenn Sie irgend können. Und bei einem Assessment müssen Sie nicht groß ins Einzelne gehen, weil die für den Fall wichtigen Punkte, sich mit Ausrufezeichen und großer Leichtigkeit zeigen werden. Sie werden keine Schwierigkeiten haben, etwas bei diesem Fall zu lokalisieren. Sie werden eine fallende Nadel erhalten. Und wenn Sie einfach alle acht Dynamiken durchgehen würden mit „Bist du gewillt zu erschaffen?“ und der Bursche sagt: „Unter welchen Umständen?“ oder: „Wann würde ich es erschaffen?“ oder: „Was sollte ich diesbezüglich tun?“, dann hat er Angst, sie zu erschaffen –jede Wette. Er möchte nicht die Verantwortung für das Erschaffen übernehmen, daher wird er es für jemand anderen erschaffen. Verstehen Sie, was ich meine?

Wir haben also eine Verstimmung im Hinblick auf Schöpfungen. Und was wird diese Verstimmung über das Erschaffen von Dingen lösen? Einfach das Erschaffen von Mock-ups, das ist alles. Lassen Sie ihn einfach daran gehen und sie erschaffen. Nehmen Sie dann ein anderes Assessment und finden Sie heraus, welche spezifischen Dinge im Weg stehen.

Diese Person sagt: „Zerstören. Nun, warum sollte ich es zerstören? Warum sollte ich es nicht zerstören? Ich weiß nicht, ob ich es zerstören möchte.“ Er hat Angst, es zu zerstören, nicht wahr? Er will nicht die Verantwortung übernehmen, es zu zerstören. Deshalb kann er die Kraft der Zerstörung diesbezüglich nicht handhaben. Und es ist – wird dann sehr, sehr einfach, ihn zu auditieren oder zu assessieren: Bekommen Sie ihn einfach zu einem Punkt, wo er zumindest etwas verschwinden lassen kann. Sie werden herausfinden, dass er – am meisten gewillt ist, einen wertlosen Gegenstand zu zerstören.

Bekommen Sie irgendeinen Gegenstand, von dem er absolut sicher ist, dass es für alles und jeden, einschließlich ihn selbst, vollständig wertlos ist, und dann wird er dazu eine einwandfreie Zerstörung dazu bekommen.

Nehmen wir Kaugummipapier; oder nehmen wir einen Kaugummi – wir wollen irgendwo unter einem Theatersitz einen Kaugummi finden. Und dann nehmen wir sehr behutsam diesen Kaugummi und machen ihn kleiner oder größer. Oder wir lassen ihn irgendwo anders hinunterfallen, sodass er nie mehr im Gesichtskreis des Menschen auftauchen wird. Nun, das ist gleich neben Zerstörung angesiedelt, sehen Sie? Und mit dieser Gradientenskala arbeiten Sie sich vor.

Wie gesagt, Sie können also die große Assessment-Skala machen oder einfach ein kleines Assessment. Aber auf jeden Fall stellen Sie ihm besser Fragen über die folgenden Dinge: die Liste von Verwandten und Verbündeten, wie sie im Handbuch für Preclears enthalten ist, und die Liste von Körperteilen, wie sie im Handbuch für Preclears enthalten ist. Ich werde dazu kommen, all diese Dinge für Sie aufzuschreiben. Sie sollten ihm über diese Dinge Fragen stellen. Sie sollten ihm über die Dynamiken Fragen stellen, seinen Körper und Menschen – die mehr oder weniger bei jedem Schwierigkeiten bereiten. Und Sie werden ruck, zuck sofort auf die Berechnung dieses Falles stoßen.

„Würdest du Großmutter erschaffen?" *Bumm!* "Nun, du meinst, du würdest Großmutter nicht erschaffen?"

„Ich fühle mich schlecht, seit Großmutter ..." (worauf die Nadel fällt, ist einfach auf „Großmutter", sehen Sie?) „ich fühle mich schlecht, seit Großmutter aus dem Leben geschieden ist."

Was tun Sie? Nun, ich meine, Sie können -Sie müssen nicht weiter als bis hierher gehen. Wir sind geradewegs in einem Assessment über Großmutter stecken geblieben. Sie können, wenn Sie wollen, den Rest des Weges gehen und den Rest des Falles assessieren, aber Sie haben entdeckt, dass die Nadel richtig stark fällt. Das ist alles, wonach Sie suchen, ein ungeheures Fallen. Sie wollen keine dieser winzig kleinen fallenden Nadeln sehen. Sie wollen, dass das Ding auf dem Anschlagstift aufprallt!

Übrigens werde ich ein Assessment nur so lange durchführen, wie das Gerät noch in betriebsfähigem Zustand ist. Wenn es jedoch seine Betriebsfähigkeit einzubüßen beginnt, dann lasse ich die Sache fallen und fange an zu auditieren. Das ist eine gute Regel, die zu befolgen sich lohnt. Seien Sie nur nicht – glauben Sie nur nicht, dass Sie mit einem Vergrößerungsglas im Leben des Preclears herumschnüffeln müssen.

Wonach Sie suchen, ist vermutlich so offensichtlich wie dieses MEST-Universum. Nun, wie – wie bringen Sie nun Großmutter in Ordnung? Die Gradientenskala von Großmutter. Wir kommen schließlich zu einem Punkt, wo wir einen Bürgersteig bekommen, auf dem Großmama einst gegangen ist. Er weiß nicht, dass sie auf diesem Bürgersteig gegangen ist, er nimmt aber an, dass sie darauf gegangen sein könnte. Und was machen wir damit? Wir korrigieren es alles oder wir tun irgendwas damit. Und dann bekommen wir etwas Anderes, womit Großmutter vielleicht etwas zu tun gehabt hat, und wir tasten uns ungefähr heran, bis wir schließlich einen alten, sehr abgenutzten, drittklassigen Schnürsenkel bekommen, der völlig kaputt ist und den Großmutter weggeworfen hat.

Und wir haben etwas, womit wir etwas machen können – und wir können es starten und stoppen und verändern. Und was machen Sie mit diesen Items? Sie setzen sie vor den Preclear, hinter den Preclear, über den Preclear, seitlich vom Preclear und unter den Preclear; und Sie setzen sie in einem Abstand und nahe an ihn heran. Genau das machen Sie mit ihnen. Und Sie verändern ihre Farbe. Und Sie verändern ihre Größe. Und natürlich verwandeln Sie den Gegenstand von einem Gegenstand zu einem anderen. Sie verwandeln den Bürgersteig in einen Kuhpfad; und Sie verwandeln den Kuhpfad in einen Boulevard; und Sie verwandeln einen Boulevard in eine achtspurige, Superklasseautobahn, die Sie wieder in einen Kuhpfad zurückverwandeln, und diesen wiederum in einen Bürgersteig. Fahren Sie einfach mit diesem Verändern fort, verändern Sie es in verschiedener Hinsicht, schieben Sie es umher. Dies ist wirklich zu einfach, als dass man sich darum sorgen sollte.

Aber Sie werden sagen: "Nun, schau an. Beim Postulieren gibt es verschiedene abstrakte Berechnungen." Und tatsächlich würde alles, was sich oberhalb der Stufe von Tatkraft befindet, als – alles, was sich oberhalb der Stufe von Tatkraft befindet, würde als Abstrakta auftreten. Und deshalb sind Ihre Abstrakta sehr, sehr relevant. Und beim Umherschleppen von Gegenständen handelt es sich nicht um Abstrakta.

Sie verschieben Bälle und Pferde und Kühe und Kaugummi und so weiter. Was ist jedoch mit Dingen – dieser Preclear sagt, er kann sich nicht erinnern, er kann nicht vergessen; er kann dieses nicht tun, er kann jenes nicht tun? Und das ist völlig abstrakt.

Das Einzige, was mit diesem Preclear verkehrt ist, ist das MEST-Universum- vergessen wir das nicht. Sie finden ihn hier, und er stimmt damit überein.

Ihre erste Abstraktionsstufe unmittelbar oberhalb von – dies ist nicht die höchste Abstraktionsstufe. Dies ist jene, die Gegenstände und Gedanken miteinander verschmilzt. Das ist die erste Abstraktionsstufe. Bis zu diesem Moment haben Sie Kühe und Pferde und Kaugummi und Milchshakes. Nun, wo bewegen Sie sich als Erstes hinein – ins Feld der Sprache, das eine Abstraktion ist? Es ist vergessen und erinnern.

Wenn Sie ein Taubstummer wären, der versucht, ein Kind zu unterrichten, wie könnten Sie dem Kind die Bedeutung des Wortes „vergessen“ und die Bedeutung des Wortes „erinnern“ beibringen? Sprache basiert stets auf Gegenständen. Sprache ist die Symbolisierung von Gegenständen oder Zuständen oder Seinszuständen. Das ist alles, was Sprache ist. Natürlich könnte ihr Zustand ein Aktionszustand oder ein statischer Zustand sein.

Eine beachtliche Abhandlung dazu ist im Buch Selbstanalyse enthalten. Sie steht in einem der letzten Teile, der von den Fischen im Tanganjika See handelt. Es ist ungefähr in der Mitte des Buches. Es ist nicht im Text selbst, es ist in einer Darstellung, ich glaube im Teil XI – nicht Teil XI, sondern Liste II, so etwa, oder Liste 9. Es ist dort ziemlich weit hinten, aber es handelt von Sprache und davon, was Sprache ist und was die erste Abstraktionsstufe wäre. Wir haben dies schon vor langer Zeit festgelegt.

Vergessen und erinnern. Wie erreichen Sie, dass jemand vergisst? Wie würde ein Taubstummer ein Kleinkind dazu bringen, sich zu erinnern? Es kennt das Wort „erinnern“ nicht. Jedes Mal, wenn das Kind versucht, etwas wegzuerwerfen, würde der Taubstumme es ihm wieder zurückgeben. Jedes Mal, wenn das Kind versucht, etwas zurückzulassen, würde der Taubstumme es ihm wiedergeben. Und schließlich würde das Kind darüber in Apathie verfallen und den Gegenstand haben.

Und jedes Mal, wenn das Kind etwas wollte oder etwas hätte und versuchen würde, daran festzuhalten, würde man ihm beibringen zu vergessen, indem man es ihm wegnähme und es das nicht haben lassen würde.

Vergessen ist also „nicht haben lassen“ und erinnern ist „haben müssen.“ Diese werden tief auf der Skala jeweils zu ihrem Gegenteil und verursachen eine sehr starke geistige Verwirrung. Dem Burschen wurde etwas gegeben: Er muss sich daran erinnern und er muss sich daran erinnern und er muss sich daran erinnern – mit andern Worten, er muss es haben, er muss es haben, er muss es haben, er muss es haben – bis er auf lange Sicht einfach in Apathie darüber verfällt, irgend etwas zu haben. Er wird es nicht wirklich haben und er wird sich nicht darum kümmern, und er wird sich eigentlich auch nicht daran erinnern. Er verblasst einfach zu MEST. Dasselbe mit „vergessen“. Er kann Dinge haben - vergessen-vergessen-vergessen wird ihm solange eingebläut, bis er blöde wird.

Hier kommt etwas sehr Komisches. Wenn Sie einem Preclear einfach Folgendes demonstrieren, wird ein großer Bereich seines Denkens sich sehr oft plötzlich öffnen und ihm zum ersten Mal sehr deutlich werden, weil er nämlich auf der Ebene von Abstraktion unterrichtet wurde und nie auf der Ebene des Handelns.

„Du musst das jetzt vergessen.“

Und er wusste nicht, was vergessen bedeutete. Und er sagte: „Was bedeutet vergessen, Mama?“

Und sie sagt: „Sich nicht erinnern natürlich.“ Und sie wäscht weiter das Geschirr ab. Wie klug sie doch ist. Er weiß nämlich auch nicht, was „erinnern“ ist.

Also verdaut er dies und denkt darüber nach, er legt es sich zurecht und macht sich Sorgen darüber – wahrscheinlich tagelang. Plötzlich wird ihm etwas klar: „Ha! Dies macht mir Sorgen, weil ich nicht weiß, was erinnern ist! Ich frage mich, was dieses komische andere Wort ist, das sie...“ Er sagt: " Was sagtest du, heißt vergessen, Mama?"

„Nun, natürlich: sich nicht erinnern.“

„Was ist erinnern, Mama?"

„W-ah, Willi! Wie dumm du bist. Nun, das heißt natürlich nicht vergessen!“ *Nyiauuuu!* Und seither schwirrt ihm der Kopf.

Worauf es beim Umgang mit Erinnerung ankommt, ist sich nach Belieben zu erinnern und zu vergessen. Dies ist das Wesentliche an Denkprozessen, und zwar Haben und Nicht-Haben, und das ist der Grund, weshalb Denkprozesse sich im Hinblick auf Zeit darzustellen scheinen. Und warum der große Autor Georg Q. Sausefuß 180 Jahre benötigt, um dieses Buch zu schreiben, und es daher ein großartiges Buch ist. Nur, dass Sie nicht in der Lage sein werden, irgendetwas darin zu finden. Denn er ist dermaßen auf der Zeitspur bezüglich vergessen und erinnern festgebunden, dass er glaubt, Worte seien Gegenstände. Und der Grund, weswegen er glaubt, sie seien Gegenstände, liegt darin, dass er auf den Bereich von vergessen und erinnern so fixiert und so durcheinander darüber ist.

Junge, er musste sich wirklich erinnern und er musste wirklich vergessen. Dieser Junge war mehr Kraft pro Kubikzentimeter ausgesetzt als irgendjemand sonst, von dem Sie hören mögen. Es brauchte also viel Zeit; deshalb war es ein wertvoller Gedanke. Dies steht in keiner Beziehung zueinander. Gedanke ist eine Wellenlänge und ist oberhalb von Wellenlänge. Und er kann so unmittelbar erscheinen wie der Teufel. Einige dieser Leute beginnen zu denken, sobald sie einmal draußen sind, und sie denken so viel wie in vier oder fünf Jahren. Sie gehen aus ihren Hinterköpfen hinaus und denken für die nächsten zwei oder drei Jahre und dann bewegen sie sich wieder hinein. Sie waren (*schnipp!*) so lange weg und haben komplizierte Probleme gelöst. In Ordnung.

Vergessen und Erinnern ist also Ihre unterste Abstraktionsstufe. Wenn dies die unterste Abstraktionsstufe ist, was ist dann die höchste Abstraktionsstufe? Sie können dies bei einem Preclear in Ordnung bringen – es geschieht lediglich auf der Basis, dass ihm Dinge ausgehändigt und dass Dinge von ihm weggenommen wurden. Dies ist Ihre erste Reihe von Mock-ups.

Mocken Sie einfach zwei Körper dort draußen auf und lassen Sie einen dem anderen etwas geben; und lassen Sie es denjenigen, dem etwas gegeben wurde, wieder zurückgeben. Und wenn der Bursche nicht aufmocken kann, dann machen Sie -stürzen Sie sich ins Schwarz-und-Weiß-Prozessing. Wenn Sie aber Sprache in Ordnung bringen wollen, dann bringen Sie diese erste Stufe in Ordnung.

Es gibt eine höhere Stufe von Abstraktion. Ihre oberste Abstraktionsstufe ist Interesse. Wenn ich „oberste Abstraktionsstufe“ sage, spreche ich von Denken in seiner Einwirkung auf das MEST - Universum. Und Ihre erste Grenze der Einwirkung ist Interesse – erwünschen (Sie können das aufschreiben, wenn Sie wollen, aber ich habe Ihnen alles darüber gestern erzählt) – erwünschen, erzwingen. und verhindern.

Es ist also weit dort oben – es ist erwünschen. *Schlürf-schlürf*. Es haben müssen. Womit befassen wir uns? Wir befassen uns mit Vergessen ist verhindertes Haben; Erinnern ist erzwungenes Haben; und Ihre höchste Abstraktionsstufe ist ein erschaffener Wunsch, zu erhalten. Und natürlich braucht kein Thetan, der auch nur entfernt – nur zu, schreiben Sie es auf, es ist in Ordnung – kein Thetan hat je, für sein Interesse oder irgendetwas Anderes, irgendetwas in diesem Universum benötigt.

Daher bringt die höchste Abstraktionsstufe einige andere Faktoren von Abstraktion mit sich – die dynamische Ebene ist Erwünschen und die anderen Abstraktionsstufen sind, gemäß ihrer Wichtigkeit im Processing, Überzeugung ... und Überzeugung und Überzeugung. Denn das Wort, das jede Sache modifiziert und näher bestimmt, für jeden Wunsch, den der Bursche will, muss er von einer Existenz überzeugt sein.

Um ein Ding zu haben, muss er zuerst davon überzeugt sein, dass es ein Ding gibt. Daher liegt Überzeugung gleich neben Erwünschen, durchweg. Wissen Sie, wenn ich einen Vortrag halten würde – jemand würde sagen: „Was ist der vollständige Aufbau von Denken in diesem Universum?“ würde ich sagen: "Überzeugung – Denkprozesse."

Wissen Sie, eine ziemlich raffinierte Technik – eine ziemlich raffinierte Technik ist übrigens: zu versuchen, Leute zu überzeugen, ist dasselbe wie zu versuchen, sie umherzubewegen. Der Versuch, sie davon zu überzeugen, dass sie fest oder nicht fest sind, bedeutet, Dinge fest zu machen und Dinge nicht fest zu machen oder sie unfest zu machen. Und Überzeugung ist der Beweis von Existenz. Und eine Person, die überzeugt ist, ist natürlich in diesem Universum von einer Täuschung überzeugt worden. Denn das Universum hat keine Existenz, mit der Ausnahme der Fähigkeit eines Thetans – der Fähigkeit des individuellen Thetans wahrzunehmen, zu handeln, Raum zu erschaffen und mit Energie und Gegenständen in diesem Raum umzugehen. Und wahrscheinlich möchte er andere davon überzeugen, dass der Raum existiert. Aber dies ist der große Trick – das tut er nicht.

So kramen Sie herum, wie Sie wollen, um einen tatsächlichen Raum zu erschaffen – Sie können in dieser Hinsicht alles tun, was Sie wollen. Sie werden keinen „tatsächlichen Raum" finden.

Es gibt eine Übereinstimmung im Hinblick auf die Wirklichkeit von Raum, und diese Übereinstimmung entstand aus dem Wunsch, überzeugt zu sein. Daraus ergibt sich ein sehr raffinierter Prozess. Er besteht darin, Leute umherzubewegen. Das ist Ihre höchste Abstraktionsstufe – nämlich Q1. Der Witz dabei ist natürlich, dass nichts existiert, worin man sie umherbewegen könnte, und sie existieren nicht, um umherbewegt zu werden, es sei denn Sie mocken etwas auf, um sie darin umherzubewegen und um sie umherzubewegen.

Das ist der Grund, warum der Prozess funktioniert.

Die unterste Abstraktionsstufe ist also verhindern und erzwingen. Und oben an der Spitze bekommen wir dann erwünschen, und natürlich bekommen wir Leute, die davon überzeugt sind, dass sie Erwünschen. Nun, wie handhaben Sie das? Sie handhaben das, indem Sie Gegenstände umherbewegen. Eines der raffiniertesten Mock-ups, das Sie bei einem Preclear auditieren können – dies wird ihm wirklich die Sprache verschlagen -besteht darin, ihn ein Stück Raum machen zu lassen und es dann fest zu machen: „

"Bekomme eine Schicht Raum. Mache sie jetzt fest. Jetzt bekomme einen Raum in Würfel-form. Jetzt packe ihn zu einem festen Gegenstand zusammen. Hast du jetzt einen festen Gegenstand? Mach daraus einen Raum in Würfelform." Raffiniert. Warum? Weil dies Überzeugung ist.

Und wenn Sie dies in Flows auditieren würden, was Sie nicht tun werden, würden Sie einfach den Versuch, Leute zu überzeugen auditieren, und Leute, die versuchen, ihn zu überzeugen, und andere, die versuchen, andere zu überzeugen. Dies ist ein sagenhafter Prozess. Und der Grund, warum es ein sagenhafter Prozess ist, ist sehr offensichtlich: weil er eine so enorme Abstraktion zum Inhalt hat. Er bezieht Q ein, doch wenn Sie nicht verstünden, was Q-1 wäre, würden Sie darüber sehr verstimmt werden.

Der Bursche existiert jedenfalls, er muss Leute davon überzeugen, dass er existiert. Existenz ist nichts als Kraft; Kraft, Gegenstände zu erzeugen. Wenn er also keine Kraft hat, sind die Leute nicht davon überzeugt, dass er existiert. Und wenn er Kraft hat, dann sind die Leute davon überzeugt, dass

er existiert. Wenn er also Leute davon zu überzeugen versucht, dass er existiert, dann ist eine seiner späteren Antworten, sie wie verrückt zu schlagen. Dann finden sie heraus, dass er existiert.

Nun, wenn er keine Kraft verwenden kann, dann bleibt ihm diese Antwort versagt. Daher ist seine Unfähigkeit, Kraft zu verwenden, ein Beweis dafür, dass er nicht existiert.

In Ordnung. Wir sehen, dass Abwertung, die sich gegen ihn richtet, mit Hilfe von Kraft ausgeführt wird. Jemanden zu überzeugen, wird zuerst durch einen Gedanken ausgeführt und dann durch Kraft. Abwertung ist „Du existierst nicht“ und jemanden überzeugen, bedeutet zu sagen: „Ich existiere“ oder: „Du existierst“ oder: „Sie existieren.“ Und es wird am besten durch Kraft gemacht.

So wahr ich hier stehe, wenn Sie auf den Bürgersteig hinausgingen und den ersten Burschen, der daherkommt, nehmen würden, ihn einfach mit dem Rücken an die Wand stellen und auf ihn einschlagen würden, bis er schließlich zugeben würde, dass er eine grüne Kröte sähe (ich – die grüne Kröte hat keine Ähnlichkeit mit Purcell; ich meine, das war kein böser Seitenhieb!) eine grüne Kröte, dann würde der Bursche schließlich, selbst wenn er praktisch im Sterben läge, so weit kommen, dass er Ihnen sagt: „Ja, ich sehe eine grüne Kröte.“ Er ist überzeugt!

Und was sie schließlich tun – die englische Sprache ist wundervoll – was tun – die Leute schließlich jemandem an, der glaubt, er stehe außerhalb des Gesetzes? „Sie verurteilen* ihn, nicht wahr? Und wenn er ins Gefängnis geht, bekommt er einen „Urteilsspruch, und er ist ein „Verurteilter“. Er ist überzeugt worden: Dies ist ihre Methode der Überzeugung – Zeit und Raum schrumpfen zu lassen. Sie versuchen, einen Gegenstand zu machen. Ein Gegenstand ist alles, was überzeugend ist.

Wenn Sie auf diese Wand hier zugehen und mit Ihrer Hand so dagegen schlagen, dann sind Sie davon überzeugt, dass sie da ist, weil Sie ihre Festigkeit fühlen können. Und wenn Sie ihre Festigkeit nicht fühlen könnten, dann wären Sie nicht überzeugt, dass sie dort ist. Wenn Sie also mit Unmocken beginnen, dann machen Sie sich auf etwas gefasst; denn Mock-ups des eigenen Universums und das Unmocken des wirklichen Universums – wie es sich nennt -bringt einige einzigartige Ergebnisse hervor.

*[Anmerkung d. Übers.: Im Englischen sind die Wörter für "verurteilen" und "überzeugen" ähnlich.]

Ein Auditor erzählte mir gestern Abend, dass er einen Burschen einen Teil unmocken ließ – ein Loch in seinem Hinterkopf – und ihn dieses Loch hin und her bewegen ließ, ein Loch dort hinten, und es ein kleines bisschen größer und noch etwas größer und größer machen ließ. Der Bursche saß dann schließlich da und schaute auf die Stuhllehne. Vor kurzem hörte ich diese Geschichte. Der Bursche sagte: „Ich bin anscheinend in diesem Wald.“ Und dann stellte sich der Wald als die grüne Stuhllehne heraus. Er schaute durch seinen Hinterkopf auf die Stuhllehne. Dies ist das Unmocken eines Hinterkopfes.

In dem Augenblick, wo Sie anfangen zu unmocken, sagt die ganze Erfahrung eines Preclears auf der Zeitspur ihm: „Nein, nein, nein! Es existiert! Es existiert! Schau – sei überzeugt. Bitte sei überzeugt! Wir werden alles tun, wenn du nur überzeugt bist!“ Und er bekommt wirklich Angst, dass, wenn er unmockt – gründlich einen Tisch oder einen Stuhl unmockt -Sie müssen ihn nicht instruieren, was man darüber zu denken hat.

Er wird sagen: „Vielleicht mache ich es lieber nicht.“

Und Sie sagen: „Warum nicht?“

„Nun, ich weiß nicht. Ich habe einfach so ein Gefühl, dass ich es vielleicht lieber nicht tun sollte.“

Und ehe Sie sich´s versehen, seien Sie nicht überrascht, wenn hatte, feste Gegenstände und alle möglichen Dinge auf ihn einhageln zu scheinen. Das sind all jene Zeiten, als ihn jemand mit dem Rücken gegen die Wand stellte und sagte: „Dort ist eine grüne Kröte, nicht wahr?“ Er war schließlich davon überzeugt.

Nun, sein unmittelbares und hauptsächliches Verlangen drehte sich natürlich um das Heimatuniversum. Und möglicherweise ist das Heimatuniversum mit diesem hier verschmolzen. Sein aktives Verlangen richtete sich also auf das Heimatuniversum und wurde dann in dieses Universum umgeleitet. Und viele – viele Leute haben nie herausgefunden, dass es überhaupt einen Übergang gab. Sie glauben immer noch, dies sei ihr Universum.

Sie – ab und zu werden sie herumlaufen und sie werden über jeden sprechen, als seien es ihre Marionetten, und dass jedermann aussieht wie – sie haben noch nicht herausgefunden, dass es eine Gruppenaktion ist. Sie glauben, dass sie jedermann hier geschaffen hätten. Und dies ist einfach eine Unfähigkeit zwischen Universen zu differenzieren – zwischen ihrem eigenen Universum und dem eines anderen.

Nun, sie können anfangen, dieses Universum zu unmocken und ihr eigenes wieder zu erbauen, so werden sie sehr schnell davon kuriert. Doch sie werden anfangen, Überzeugungen, die sie in der Vergangenheit hatten, zu zerbrechen. Und sobald sie anfangen, diese Überzeugungen, eine nach der anderen, zu zerbrechen, diese Überzeugungen werden meistens durch Kraft eingehämmert und aufrechterhalten, und sie haben selbst den Versuch unternommen, sie durch Verwendung von Kraft einzuwämmern und andere Leute davon zu überzeugen.

Oh, dies wird nach einer Weile sagenhaft. Ein Preclear – ein Preclear ist ein ... Sie fangen an, Dinge zu unmocken und aufzumocken, und nach einer Weile – speziell sie zu unmocken -früher oder später wird er frontal auf ein Gefühl stoßen, dass er es lieber nicht tun sollte. „Es -es ist das – was wäre, wenn alles – *mm-hmm*“; da es nämlich auf der dünnsten Gradientenskala von Übereinstimmung liegt.

Eines der Dinge, die Sie tun, ist, ihn die Aktion durchlaufen zu lassen, jemanden davon zu überzeugen, dass etwas fest ist. Lassen Sie ihn etwas leeren Raum aufnehmen und jemanden davon überzeugen, dass etwas daran fest ist. Und er wird höchst eigenartige Empfindungen bekommen. Sehen Sie, der Witz ist, dass er genau das getan hat. Dies ist der Kern davon, ein Dingsbums zu erschaffen. Sie werden ein Spiel haben und Sie müssen mit jemandem übereinstimmen und so weiter; und nach einer Weile, wenn Sie viele feste Gegenstände haben, über die jemand übereingestimmt hat, können Sie einen davon nehmen und ihm damit auf den Kopf schlagen.

Hinter jeder Überzeugung liegt also eine kleine Pfütze des Verrats. Und seien Sie dann nicht überrascht, wenn Sie bei Ihrem Preclear Dinge unmocken und aufmocken oder wenn Sie auf das Assessment schauen, und herausfinden werden, dass es eine große Ladung auf Verrat gibt, Hinterlist, einem in den Rücken fallen und so weiter. Diese Liste ist Verrat, Hinterlist und einem in den Rücken fallen in einer bestimmten Kategorie, und ist Erwünschen in einer anderen Kategorie. Und sie ist alles in einem -Erwünschen, Hinterlist, Verrat. Denn es gibt nichts, was erwünscht werden könnte; aber der Preclear möchte, dass es etwas gibt, sodass er es erwünschen kann. Und es ist Hinterlist und Verrat. Und Mann, hat er vielleicht eine anezogene Wahrnehmungsstufe! Und wenn Sie anfangen, diese anezogene Wahrnehmungsstufe zu durchbrechen, dann macht er einfach wunderbare Dinge.

Dann werden Sie dies eine Weile auditieren und Sie bekommen dann Ladungen am E-Meter auf „es war nicht dort“, Er wird anfangen, abwärts zu gehen – sorgen Sie sich nicht darum – machen

Sie einfach mit dem Prozess weiter. Er lief die Treppen hinunter und er begann, durch die Eingangstür hinauszugehen. Und er bekam seine Hand gut durch die Tür, bevor er sich daran erinnerte, dass er besser den Türkopf benutzen sollte – *pst-plock!* Dies verstimmt einen! Zum Beispiel wird man verstimmt, wenn man hier herüber kommen und diese Coca-Cola-Flasche aufnehmen soll, und tatsächlich ein kleines Postulat dabei machen muss. „Nun, sie wird fest sein und ich kann sie aufnehmen.“ Andernfalls schließt sich ihre Hand, Faszinierend.

Also, lassen Sie Ihren Preclear nicht in diesen Zustand geraten, denn wir wollen dieses Universum in guter Verfassung haben. Denn Sie werden diesen Manifestationen ruck, zuck begegnen,

Nun, was ist mit Ihrem Preclear verkehrt? Als kleines Kind versuchte er Leute von diesem und jenem zu überzeugen. In der Schule versuchte jeder ihn von diesem und jenem zu überzeugen, und er hat versucht, andere Leute von diesem zu Überzeugen, und sie haben versucht, ihn von jenem zu überzeugen. Wenn Sie nur Überzeugung auditieren und es einfach wegreißen würden ...

Wenn Sie anfangen, herumzurrennen in dem Versuch, Leute davon zu überzeugen, dass Scientology funktioniert, dann laufen Sie in die größte Falle überhaupt. Natürlich funktioniert Scientology. Scientology muss sie nicht davon überzeugen. Denn der Grund, weshalb sie funktioniert .. Übrigens, gestern Abend habe ich einen Witz nicht ganz klar gemacht. Ich sagte, ich würde jedem eine Ohrfeige geben, wenn er weiterhin über meine Ideen zu diesem Thema spricht, denn worüber wir sprechen, ist der Aufbau des physikalischen Universums. Und ich – verflixt, wenn dieses physikalische Universum meine Idee war!

Wenn Sie also ein bisschen schockiert waren oder die Pointe verfehlten, so hoffe ich, dass ich dies sehr klar machte. Was Sie tun ist, mich anzuklagen, der Urheber dieses ganzen Universums zu sein, sehen Sie; und das bringt nichts. Nun, Sie können jederzeit bessere Arbeit leisten. Ich meine – dies ist – schauen Sie auf diesen umgekehrten Flow als Falle: „Ich stimme damit überein; deshalb muss ich haben. Aber wenn ich übereinstimme“ – damit will ich sagen, wenn ich damit übereinstimme zu haben, dann stoße ich auf ein 'Kann-nicht-haben'. Das, woran ich am härtesten arbeite, werde ich haben.“ Energie, die dem gewidmet wird, wird zu Havingness.

Gnade demjenigen, der darauf besteht, ausschließlich mit Geisteskranken zu arbeiten. Offensichtlich würde er verrückt werden! Es ist unvermeidlich. Das, worauf er die Energie verwendet, wird er haben. Dies ist eine der grundlegendsten Regeln, die es gibt. Um zu haben, müssen Sie auch Energie für etwas verwenden. Dieses Universum hat das völlig festgelegt.

Das stimmt übrigens nicht ganz. Sie können die Übereinstimmungsstufe einfach durcheinander bringen und dies tun. um Ihnen die Wahrheit zu sagen: Bevor ich sehr viel in Bezug auf überzeugen und Überzeugung und all das unternahm, war ich sehr vorsichtig dabei. Das war ich. Ich war ziemlich vorsichtig dabei, weil ich – wenn Sie übrigens damit zu arbeiten anfangen, haben Sie einfach das Gefühl, dass diese Wände irgendwie „knirsch“ machen. Sie sagen: „Also, Moment mal.“ Und erst ganz kürzlich kam ich richtig intensiv zu der Überzeugung, dass mehr als zwei oder drei Leute erforderlich wären, die beharrlich in dieser Richtung arbeiteten, um es plötzlich komplett zusammenbrechen zu lassen.

Aber die ganze Sache des Prozesses von Raumschaffung -gute alte Raumschaffung – wenn sie durchgeführt wird, ist Sie setzen Ankerpunkte hinaus, sehen Sie? Lassen Sie uns jetzt Ankerpunkte hinaussetzen, während Sie auf der Couch liegen, und lassen Sie uns die Couch unmocken. Mit anderen Worten, setzen Sie Ankerpunkte hinaus und setzen Sie etwas, das Sie selbst erschaffen haben, unter die Couch, aber innerhalb Ihres eigenen Raums. Setzen Sie Ankerpunkte hier hinaus – Sie liegen auf der Couch und setzen ein von Ihnen gemachtes Mock-up darunter. Und dann unmocken Sie alles andere, außer die Beingness von Ihnen, den Ankerpunkten und dieses Mock-up. Mit anderen Worten, unmocken Sie das reale Universum.

Was ist die – was ist die Abhilfe, wenn Ihr Preclear plötzlich die Entscheidung trifft, dass sein Kopf weggepustet wird oder – das passiert wahrscheinlich, wenn Sie dies tun, sehen Sie.

Oh, Sie unmocken einfach einige Dinge mehr. Unmocken Sie einfach einige mehr.

Sehen Sie, das Wesentliche beim Unmocken ist, dass er, wenn er wirklich Übung im Unmocken von Dingen hat, eines Tages seinen Körper unmockt, selbst wenn er noch in seinem Kopf ist. Und für ihn -verstehen Sie, er unmockt sehr sorgfältig innerhalb seines eigenen Bezugssystems. Er unmockt nicht für andere Leute. Zuerst ist er dabei irgendwie vorsichtig, und dann wird er etwas weniger vorsichtig. Und so führt Unmocken natürlich dazu, dass jemand einfach dasitzt, ohne einen Körper zu haben. Er fühlt keinen Körper. Natürlich kann er sich dann umherbewegen; und er wird sich bei diesem Unmocken tatsächlich umherbewegen. Er ist ziemlich unwillig, dies zu tun.

Doch worauf stößt er? Er stößt darauf, überzeugt werden zu müssen, dass es einen Körper gibt. Und er denkt an all die schweren Zeiten, als er versuchte, sich selbst von der Existenz von irgend etwas zu überzeugen. Er ist gekommen bis *whuff* – einige zeitliche Havingness weit zurückliegend. Er versuchte, sich selbst davon zu überzeugen, dass etwas nicht existiert und dass etwas existiert. Und er versuchte, sich selbst zu überzeugen und für die Idee zu gewinnen, dass es dort ein Universum gibt. Und er denkt an die Zeiten, als sein Verlangen derart geweckt wurde, als sein Interesse ihn in solchem Maße beherrschte, dass er den beschriebenen Gegenstand wünscht. Und dann sitzt er dort, und seine Sehnsucht bringt ihn dazu, die Festigkeit zu wollen, und er erhält Raum, der zusammen hereinkommt. Und er denkt an alle Schwierigkeiten, die er hatte, um zu all diesen Dingen zu gelangen und sich selbst zu überzeugen, und an die Dankbarkeit, die er empfand, als jemand auf ihn zukam und ihm einen wirklichen Gegenstand – ein Stück des MEST-Universums überreichte. Er kannte die Regeln nicht, nach denen man etwas herstellt, doch war dieses Andere real, weil er durch diese Sache überzeugt werden konnte. Und warum konnte er überzeugt werden? Weil diese Sache ihn verletzen konnte. Und weil sie ihm Interesse und Vergnügen geben konnte und weil sie Farbe in sich hatte und all das.

Wenn Ihr Preclear also auf dieser Spur startet, dann wird er wahrscheinlich auf die Bremsen treten. Doch das ist sehr aberriert, verstehen Sie, weil Sie es jeden Moment erneut aufmocken können.

Das Wesentliche an Mock-ups ist das Wesentliche am Wahrnehmen von Illusionen. Und wenn er Mock-ups besser wahrnimmt, dann nimmt er dieses Universum besser wahr. Und so wird all das äußerst einfach.

Es gibt also – es gibt eine Abstraktionsstufe, die am oberen Spektrum von allen Abstraktionen liegt. Wenn der Mathematiker sagt: „A ist gleich Alpha“, oder so, dann macht er dies aus Überzeugung. Er hat entschieden, dass diese Beziehung etwas überzeugend Tatsächliches hat. Und dem Grund, weshalb er das sagen kann, geht nicht die Mathematik voraus, sondern eine Überzeugung oder ein Überzeugen von der Existenz einer Beingness. Und vor der Beingness muss es Überzeugtheit bezüglich Beingness geben.

Und Ihre niedrigste Abstraktionsstufe wird natürlich leicht gelöst, weil dies Vergessen und Erinnern ist. Vergessen Sie diese zwei also nicht, denn das Gedächtnis des Preclears ist so gut, wie er in der Lage ist, Gegenstände zu empfangen und zu behalten; und es ist so nützlich und so funktionsfähig, wie er Gegenstände weggeben und loslassen kann. Und zwischen diesen zwei Dingen bekommen Sie also die ganze Palette dessen, was sich lächerlicherweise das „Abstrakte“ nennt.

Gegenstände also, die im Raum positioniert, vergrößert, verkleinert, zum Verschwinden gebracht werden, die man wieder auftauchen lässt und so weiter, handhaben von einer Stufe des Q 1 aus die gesamte Abstraktionsspanne, wie sie auf dieses Universum Anwendung findet. Und lassen Sie sich ja von niemandem etwas Anderes vormachen.

Mathematik ist die symbolische Manifestation von Zahl, Menge und Qualität – auf dieses Universum angewendet.

Sie gehen aus diesem Universum hinaus, und entwickeln eine Rechnung „ $1 = 8$ “ und machen sich dann nie mehr Sorgen darüber, es zu beweisen. Denn dies ist das Nächste, was Leute von Ihnen verlangen, um Sie die Skala hinunterzustoßen und Sie zur Annahme oder zur Aufgabe von Dingen zu bewegen: Sie müssen es beweisen. Und natürlich können Sie nichts beweisen, was nicht da ist. Ein Mensch lässt sich also auf die verflixtesten, langatmigsten Abhandlungen ein und auf die idiotischsten logischen, völlig absurden – nun, führen Sie sich einfach Folgendes vor Augen: Sie sehen doch nun, dass der Grund, weshalb Sie arbeiten, der ist, damit Sie essen können? Nichts logischer als das, nicht wahr? Das ist wirklich hartes unerschütterliches Zeug.

Aber Moment mal. Wenn Sie nicht so sehr davon überzeugt wären, dass es die Arbeit ist, dann würden Sie wahrscheinlich besser essen. In Ordnung, wir haben dies ein kleines bisschen ausgeschaltet. Gehen wir nun aufwärts. Wozu essen Sie? Nun, Sie essen der Empfindungen wegen. Wenn Sie Geschmacksrichtungen aufmocken könnten, die besser wären als jene, die man kaufen kann, dann würden Sie sich gewiss nicht um das so genannte „reale“ Zeug kümmern, nicht wahr? Deshalb würden Sie nicht der Empfindung wegen essen.

Lassen Sie uns zu einem etwas besseren Grund dafür gehen. Mal sehen: Ein Bursche ist in einem Körper, damit er identifiziert werden kann. Oh, Sie meinen, Sie können keine Identifikation über sich selbst vorbringen, sodass Leute dies sehen können? Es läuft hier auf eine bestimmte Art von Unfähigkeit hinaus.

Nur zu, lassen Sie uns beweisen, warum Sie arbeiten müssen. „Nun, ich muss arbeiten, um zu – nun ...“ Und so verhält es sich mit jedem Beweis, den es für irgendetwas in diesem Universum gibt. Es dreht sich immer einfach in dieser Tretmühle herum. Es ist einfach Unsinn.

Dies gilt für Raum, Energie und Zeit, verstehen Sie? Ich meine, sie hatten Raum, Energie und Zeit – jedes davon ausgewertet mit den anderen zwei und niemand befindet sich außerhalb dieses Teufelskreises. Wenn wir also nie außerhalb dieses Teufelskreises gelangen könnten, könnten wir nie etwas finden, das Zeit lösen würde. Wir bewegen uns hier hinüber zum Sein, Tun, Haben und wir bewegen uns hierher zurück und schauen auf – wir sagen: „Nun, verflixt noch mal. Wir sind aus diesem Teufelskreis raus.“ Nun, wir sind einfach beständig nach oben gegangen und wir haben ... Das Produkt von Sein, Haben und Tun ist Raum, Energie und Zeit. In Ordnung. Sein, Haben und Tun sind Zustände, die durch Postulate erzeugt werden, die dann, wenn jeder gut genug davon überzeugt ist, als Raum, Energie und Zeit existieren. Und Sie arbeiten von dieser oberen Abstraktion von Sein, Tun und Haben aus; und Sie erhalten Raum, Energie und Zeit. Aber Sie bekommen auch etwas anderes. Sie bekommen nicht nur Raum, Energie und Zeit. Sie finden heraus, dass Postulate über fast alles gemacht werden können.

Das erste Mal, wenn die Postulate anfangen, sehr fest zu werden, und Materie unbeweglich wird und Leute anfangen, sehr unglücklich zu werden, und das Spiel aufhört, ein Spiel zu sein und sehr, sehr harte Arbeit wird, ist, wenn jeder es die ganze Zeit beweisen muss. Sie beweisen etwas, das nicht wahr ist, egal was sie zu beweisen versuchen.

Also, haben wir hier einen Aufbau analysiert -einen Aufbau vieler Stufen von Wünschen und Erzwingungen und Verhinderungen, was in vielen Stufen von Überzeugung resultierte; folglich in viele Stufen von Affinität und Übereinstimmung und Kommunikationen. Und was wir getan haben ist, in dieser Sprache formuliert, dass wir die Spur zurückverfolgt haben, bis wir dies rekonstruiert hatten. Und wir verfolgten die Spur zurück und plötzlich testeten wir es; und jetzt können wir diese Spur hinaufgehen oder wieder hinunter oder diese Spur verlassen oder auf irgendeine andere Spur überwechseln und etwas diesbezüglich unternehmen.

Und es ist Ihnen überlassen, entlang dieser Stufe eine Realität zu etablieren. Doch dies ist als Anwendungsstufe enorm eingengt. Ich meine, Sie sind nicht sehr weit von irgendwelchen Routineabläufen entfernt. Sie haben Postulate – Sie haben Q 1, und dann haben Sie Postulate. Und dann haben Sie Sein, Tun und Haben, und das gibt Ihnen Starten, Verändern, Stoppen; Raum, Energie, Zeit. Deshalb kann es Ihnen jede Art so genannter Abstraktion geben. Es kann Ihnen jede Art von Gegenstand oder jede Art von Zustand geben.

Und Sie haben all dies, einfach schön zusammengefasst in einer Art kleinem Teleskop. Und Sie können es herausnehmen und es endlos lange betrachten und es endlos auseinander ziehen oder es einfach wirklich eng zusammenschnappen lassen und damit beginnen, Fragen über die höchste Stufe von Abstraktion zu stellen. Und Sie machen hier an diesem E- Meter ein Assessment, Sie schauen es durch und finden heraus, was er nicht tun kann. Nun, die wesentlichen Dinge, die er nicht tun kann sind, dass er sich nicht selbst nicht-überzeugen kann, sobald er überzeugt ist. Und man könnte sagen, dass dies eine ziemlich harte Aberration ist.

Er kann sich nicht selbst davon überzeugen, dass er nicht-überzeugt werden kann, da er glaubt, er müsse sich selbst davon überzeugen, um nicht-überzeugt zu sein. Und natürlich wird er jedes Mal, wenn er sich davon überzeugt, dass er nicht überzeugt sein muss, mehr überzeugt und sinkt tiefer auf der Skala, wegen Ihrer Umkehrvektoren und anderen Dingen.

Daher möchte ich sehen, dass Assessments gemacht werden, aber sicherlich nicht mit -wissen Sie, bevor Sie mit dem Preclear zu arbeiten beginnen, füllen Sie ein – oh, Sie füllen vielleicht zehn Notizbücher aus, indem Sie all dies sehr sorgfältig ausschöpfen.

Wenn Sie fortfahren, einen Preclear mit dem Gerät zu auditieren, dann werden Sie im Verlauf davon sehen, dass er auf eine dieser blockierten Überzeugungen stieß. Er stieß auf einen Punkt, wo er das Gefühl hat, dass er überzeugt sein muss. Und wenn Sie auf einen solchen Punkt treffen, wird es beim Preclear einen ziemlichen Schock erzeugen. Das heißt, er ist auf einen Punkt getroffen, wo er das Gefühl hat – oh, Junge! er wird diesbezüglich einfach skalenweit fallen; wenn er dies aufgibt, wird das ganze Universum *bumm!* machen und er wird ziemlich verstimmt darüber werden.

Doch ich werde Ihnen übrigens einige kleine Gesetze bezüglich Überzeugung vorlesen: „Versuchen zu überzeugen, ist dasselbe wie zu versuchen, Leute umherzubewegen – Leute oder Gegenstände umherzubewegen; dass sie fest oder nicht fest sind; dass sie Raum haben, dass sie keinen Raum haben; dass sie handeln, dass sie nicht handeln; dass sie wahrgenommen werden, dass sie nicht wahrgenommen werden; dass sie wahrnehmen können, dass sie nicht wahrnehmen können.“ Das ist alles. Eine komplette Aufstellung.

Eins der härteren Dinge ist, dass leerer Raum fest ist. Versuchen Sie jemanden davon zu überzeugen, dass leerer Raum fest ist. Sie erhalten von jemandem die große Erleichterung – sagen wir, Sie werfen jemanden aus einem Fenster des sechzehnten Stockwerkes oder so. Stellen Sie sich die große Erleichterung vor, die er verspüren würde, wenn sofort ein festes Ding unter ihn geschoben werden würde – ich meine, direkt unter ihn, sodass er nur ein paar Meter fallen und dann dieses feste Ding berühren würde. Menschenskind, er wäre so erleichtert. Nun, dies ist der Lohn dafür, davon überzeugt zu sein, dass ein festes Ding jemanden vor dem Fallen bewahren kann. Zufälligerweise heißt es nicht, dass ein festes Ding Sie vor dem Fallen bewahren kann, und es bedeutet zufälligerweise auch nicht, dass Schwerkraft unbedingt eine Wirkung auf Sie haben kann.

Dies wird nach einer Weile sehr, sehr interessant. Sie könnten (in Anführungszeichen) „feste Gegenstände“ in ziemlichem Ausmaß umherwerfen, sofern Sie wollten. Es liegt an Ihnen, diese Fähigkeit wiederzugewinnen. Sie sollten es aber nicht vorführen. Und auch wenn Sie sie wiedergewonnen haben, sollten Sie dies niemandem zeigen. Das sollten Sie nicht. Niemand sollte dies. Sie müssen

niemandem irgendetwas demonstrieren. Tatsächlich formuliere ich eine sehr klare Regel dagegen. Zum Teufel damit.

Jemand kommt zu mir und sagt: „Kannst du beweisen, dass soundso und soundso?“ Dies ist einfach – auf dieser Zeitspur ging das vierundsiebzig Billionen Jahre lang so. "Würdest du mir bitte beweisen, dass soundso und soundso? Würdest du mir das beweisen? Ich kann darin keine Vernunft erkennen." Beide Dinge sind einfach komplett verrückt. Es gibt darin keine Vernunft, und soweit das Erbringen von Beweisen dafür betroffen ist, sie wollen überzeugt werden, und der schnellste Weg, jemanden zu überzeugen, würde darin bestehen, ihn zu erschießen oder so. Ich meine, das ist wirkliche Überzeugung.

Ja. Amüsant ist auch der Versuch, Leute davon zu überzeugen, dass Partikel verschiedene Qualitäten haben und dass sie sichtbar oder unsichtbar sind. Es wird sehr faszinierend zu versuchen, jemandem zu beweisen – es ihm wirklich zu beweisen -, dass ein Partikel existiert.

Sie können sich selbst vorstellen, wie Sie sich früh auf der Zeitspur auf hitzige Diskussionen über diese Sache einließen, bis der Bursche schließlich völlig erledigt sagte: „Okay, dies ist ein Partikel. Ich bin überzeugt.“ Und nach einer Weile bekommen wir alle diese Partikel zusammen und Sie sagen: „Siehst du diesen Tisch? Der ist richtig fest. Schau mal, ich werde dir beweisen, dass dieser Tisch fest ist. Nimm jetzt deine Faust ...“

Er sagt: "Ich habe keine Faust."

„Du hast keine Faust?! Nun gut, schau. Nehmen wir ein Partikel. Jetzt halte das Partikel fest. Hast du das Partikel? Jetzt schlag es gegen diesen Tisch, siehst du?“

Und der Bursche geht dahin (*bumm*) und sagt: „Ja. (*bumm, bumm, bumm, bumm*). Dort ist etwas. Nicht – allerdings bis jetzt nicht wirklich allzu fest. “

Und Sie sagen: „Nun, Moment mal, Moment mal. *Zack! Bumm!* Er ist fest. Okay, jetzt trifft ihn genau hier.“

„(*Bumm, bumm*) Jawohl, ja. Schön fest jetzt.“

Ich meine, es ist einfach genauso idiotisch. Der Bursche ist nicht davon überzeugt, also überzeugen Sie ihn. Er ist bereits davon überzeugt, dass es so etwas wie Energie gibt, sodass er verkloppt und erledigt werden kann. Er ist davon überzeugt und jetzt, wo er davon überzeugt ist, dass es Energie geben könnte, können Sie ihn davon überzeugen, dass es so etwas wie ein Partikel gibt; und die Energie braucht Raum, in dem sie ist, nicht wahr? Natürlich muss Energie Raum haben, in dem sie sein kann – von Natur aus. Wie könnte es überhaupt Energie geben, wenn es keinen Raum gäbe, in dem sie sein kann? Das ist also Raum, nicht wahr? Okay. Ich vermute, dass dies bewiesen ist.

In Ordnung. Nun, wenn es Raum gibt und Energie darin, dann wollen Sie nicht, dass Raum – diese Energie die ganze Zeit in Bewegung ist. Es ist töricht zu postulieren, dass sie ständig die Position im Raum verändert. Sie haben ihm noch nicht bewiesen, dass sie die Position im Raum tatsächlich *verändert*, sehen Sie? "

Nun, bewege sie einfach dort hinüber in eine Ecke. Nun, wenn sie dorthin in eine Ecke kommt, dann wird sie fest, nicht wahr. Sie bewegt sich nicht. Der Bursche sagt: „Na so was! Und sie bewegt sich nicht.“

„Ja, wenn sie sich nicht bewegt, dann wird sie fest. Das ist es: Fest – fester Gegenstand. Das macht einen Dollar.“

Irgendjemand hat bereits das Zauberkunststück bei Ihnen vollbracht, dass es sich lohnt, einen Dollar oder ein Pfund zu haben; dass Sie Dinge damit kaufen können, die *Sie* nicht herstellen können.

Das einzig Wertvolle an der ganzen Sache war ein Stück Wissen. Wenn Sie einen *Modus operandi* kennen und ihn ohne übermäßige Mühe oder Kosten anwenden können, dann brauchen Sie bestimmt nicht den Gegenstand von jemand anderem, oder?

Daher war es im Wesentlichen also wirklich Wissen, was oberhalb aller Stufen stand. Sie werden nun herausfinden, dass Wissen etwas ist, vor dessen Zerstörung die meisten Ihrer Preclears einfach zurückschrecken. Sie wollen es nicht tun, außer es handelt sich um Wissen über sie selbst. Geben Sie ihnen also – lassen Sie sie Polizeiakten aufmocken, die alle ihre Affären und alles Sonstige beinhalten, und lassen das in die Luft jagen und so weiter. Denn sie müssen das extreme Maß an Wert entfernen, den sie Wissen beimessen. Denn, wenn sie das Wort Wissen mit der Bedeutung „eine Tatsache“ übersetzt haben, dann müssen sie an ihren Faksimiles festhalten. Sie haben also das Gefühl, dass sie ihre Faksimiles nicht zerstören können, da ihre Faksimiles Wissen sind, und das stimmt nicht. Ihre Faksimiles sind als Aufzeichnungen von keinem großen Wert. Gegenwärtiges Handeln ist von größerem Wert.

Das Wissen darüber, wie man es getan bekommt oder wie man gegenwärtiges Handeln erledigt, ist wertvoll – nicht die Akte, die das Wissen enthält. Der unschätzbare Wert einer Akte besteht nicht aus der Qualität der Karteikarten. Und wenn die Akte ohne Karteikarten existieren könnte, so werfen Sie diese weg. Behalten Sie das Wissen, werden Sie die Karteikarten los.

Wissen kann existieren, wenn wir eine sehr einfache, gute Methode haben, es jederzeit neu zu bearbeiten. Sie brauchen es nicht. Sie werden dies in dem Moment passieren sehen, wo Sie sich plötzlich darüber klar werden, dass Sie mit einer Formel dasitzen, die Wissen nach Belieben produziert.

Und der Bursche wird sagen: „Nun, ich – ich weiß. Zum Teufel mit diesen Faksimiles.“

Er ist auch davon überzeugt, dass Faksimiles an Stelle von Kraft verwendet werden. Dies ist eine schreckliche Falle. Er glaubt, dass Wissen immer an Stelle von Kraft dienlich sein wird. Nun, das wird es, wenn Sie mit genügend davon, schnell genug dorthin gelangen können. Doch probieren Sie keine esoterischen Kommunikationsstufen, wenn ein Soldat auf dem Schlachtfeld steht, der das Gewehr direkt auf Sie gerichtet hält und den Finger am Abzug drückt. Das ist genau der falsche Moment, um zu versuchen, ihn davon zu überzeugen, dass Sie mehr über Gewehre wissen als er, und deshalb sollten Sie in der Lage sein ... Oh, nein. Nein. Nein. Sie werden genau dort Ihre Havingness verlieren.

Eine weitere Sache ist Überbewertung von Havingness. Eine Person, die Havingness konsequent und ständig überbewertet, wird anfangen, Dinge zu schützen, ohne die es ihr besser gehen würde. Sie wird Dinge haben, die sie nicht braucht, weil sie das Gefühl hat, sie nie ersetzen zu können. So bekommt man den Sammlertyp von Mensch.

Und er begibt sich unterhalb dieser Stufe. Er hat das Gefühl, andere Leute wollen ihn zerstören, nur weil er Dinge hat; deshalb wird er aufgeben, aufgeben, aufgeben, aufgeben. Er hat keine richtige Einschätzung der Wichtigkeit von Havingness, was automatisch bedeutet, dass er dann keine richtige Einschätzung von Zeit hätte.

Und so hat er nicht. Aber alles beginnt mit einem Wunsch und einer Überzeugung und geht weiter nach unten. Und nachdem eine Person überzeugt ist und zu vierundsiebzig Billionen Jahren MEST-Universum verurteilt ist, dermaßen viel Havingness des MEST-Universums, ist es an der Zeit, dass jemand ihm aus der Patsche hilft.

Ich werde später heute Abend noch einmal zu Ihnen sprechen.